PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0529-00
Alte Inventarnummer	A III c 663
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Helm, "Kriegskappe"
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Material	unbestimmt
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Kriegskappe (geflochten) mit Hörnern u. Fell verziert. Die halbkugelige Kappe aus feinem Flechtwerk ist mit 2 Hörnern (wohl von Ziege) verziert und mit einem 60 cm langem Fellstück, wohl Pavian u. stark zerfressen, der in einem 25 cm langem mit Kauri verziertem Lederstreifen endet.“ Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“. Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB 2021). Nicht aufgefunden. Eine schlecht leserliche Bleistiftnotiz auf der alten Karteikarte lässt vermuten, dass das Objekt wegen starker Beschädigung vernichtet wurde. Als ethnische Zurodnung ist nur "Heidenstämme des Mandaragebirges" angegeben, was zahlreiche nichtislamische Gruppen umfasst.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1905
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	unbekannt
Zugang von	Kurt Strümpell

Provenienz

- Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.

Bemerkungen

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	IB AH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	03
Forschungstag der letzten Bearbeitung	15
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte	PDF
Weiterführende Literatur	Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0529-00/